

VITULA

Fluffy Bahnenware Pflege und Reinigung

Prophylaxe

Sauberlaufzonen: Ein Teppichboden ist zwingend von Anfang an vor Schmutzeintrag zu schützen, indem Sie in Eingangsbereichen und Problemzonen (von Hartboden auf Textilbelag/von Produktion in Verwaltungsbereiche etc.) ausreichend große Sauberlaufzonen einrichten.

Den besten Erfolg haben Sie mit dem Installieren von Grob- und Feinschmutzfangmatten.

Ein täglicher Reinigungsintervall ist dringend notwendig, damit diese Sauberlaufzonen nicht selbst zu einer Schmutzquelle werden.

Dieser Stempelkisseneffekt kann ebenfalls entstehen, wenn bei der täglichen Pflege von Hartbelägen wachshaltige Produkte nicht fachgerecht zum Einsatz kommen.

Entstauben von textilen Belägen

Regelmäßiges Entstauben ist ohne Zweifel die wichtigste Komponente eines optimalen Teppichbodenpflegeprogramms. Die Entstaubung dient dem Lösen des Pigmentschmutzes von der Oberfläche und den Gewebezweischenräumen mittels mechanischer Einwirkung (Klopfen, Bürsten und Saugbürsten) und Absaugung der gelösten Pigmente. Beste Ergebnisse lassen sich durch Bürstsauger mit leistungsstarker Bürst- und Saugwirkung (mit weicher Bürste) erzielen, wobei hier auf die richtige Einstellung der Bürstenhöhe und eine systematische und gründliche Arbeitsweise zu achten ist. Grundvoraussetzung für die Funktionalität der Bürstsaugmaschinen ist die regelmäßige Wartung, insbesondere der Bürsten, Filter (vorteilhaft: Microfilter) und Beutel.

Unabdingbar ist das Einhalten eines konsequenten, objektbezogenen Intervalls:

- Bereiche mit hoher Beanspruchung, wie Eingangshallen, Empfangsbereiche, Restaurants, Aufzüge, Korridore und Sauberlaufzonen sollen täglich mit einem Bürstsauger gepflegt werden.
- Bereiche mit mittlerer Beanspruchung, wie Konferenzzimmer, Büros, Nebenräume sollen bedarfsorientiert, jedoch mindestens jeden zweiten Tag abgesaugt werden. Nur so kann einer vorzeitigen Verformung des Flors im Laufstraßen und Rollstuhlbereich vorgebeugt werden.

Fleckenbehandlung (Detachur)

Je früher ein Fleck behandelt wird, umso größer ist die Wahrscheinlichkeit ihn zu entfernen! Die Detachur umfasst die örtlich begrenzte Bearbeitung von Flecken und Verunreinigungen. Dieser Arbeitsschritt gehört gemäß RAL 991/A3 in die tägliche Unterhaltsreinigung. Werden Flecken sofort mit den geeigneten Mitteln

behandelt, ist die vollständige Entfernung meistens problemlos. Eine Ausnahme hierbei bilden Flecksubstanzen mit bleichender oder färbender Wirkung, welche ohne Angreifen der Oberfläche nicht restlos zu entfernen sind.

Leichte Schmutzstellen und Flecken lassen sich in den meisten Fällen mit handwarmen Wasser und einem saugfähigen Tuch (weiße Baumwolle) entfernen.

Noch besser zur Schmutzaufnahme sind Reststücke des verlegten Teppichbodens. Dabei sollten Sie nicht reiben, sondern mit Druck den Fleck

von außen nach innen heraus drehen. Hier kann auch als mechanische Unterstützung ein Mikrofaserhandschuh hilfreich sein. Lösemittellösliche Flecksubstanzen (Kaugummi, Paraffine etc.) entfernen Sie trocken ohne Beschädigung der Polfläche mit einem nicht scharfkantigen Gegenstand (Löffel etc.). Die Restsubstanz lösen Sie mit einem entsprechenden Fleckentferner.

Bitte stellen Sie in jedem Fall sicher, das jeweils eingesetzte Fleckenmittel vor dem Einsatz an einer nicht sichtbaren, bzw. verdeckten Stelle zu testen.

Für unsachgemäße Handhabung gewähren die Hersteller keinerlei Haftung.

Sämtliche in den Teppichboden eingebrachte Chemie muss wieder rückstandsfrei entfernt werden, um eine schnelle Wiederanschmutzung zu vermeiden.

Verwenden Sie keine Bleichmittel, oder bleichmittelhaltige Produkte, da diese eine Ver- oder Entfärbung der Textilfaser nach sich ziehen.

Zwischen- bzw. Oberflächenreinigung

Die Oberflächenreinigung umfasst die vollflächige Reinigung im oberen Polbereich. Sie ist kein Ersatz für die Intensivreinigung und kann diese nur zeitlich nach hinten verschieben. Unabhängig vom Reinigungsverfahren ist generell eine Probereinigung durchzuführen.

Es bieten sich folgende Verfahren an:

Pad Reinigung

Zunächst wird mit einer Druckspritze ein Reinigungsmittel aufgebracht.

Durch eine rotierende Einscheibenmaschine und einem darunter liegenden Garnpad wird der gebundene Schmutz von der Oberfläche entfernt und im Pad gehalten (das von ungeschulten Kräften bisweilen eingesetzte Mircofaserpad kann zu Polbeschädigungen führen). Anschließend wird der Teppichboden mit einem Bürstsauger abgesaugt. Trockenzeit: ca. 1 bis 2 Stunden (nach Belagsart)

Grund- bzw. Intensivreinigung

Die Intensivreinigung umfasst die vollflächige Reinigung des Textilbelags im gesamten Polbereich nach RAL 991/A3. Sie sollte objektbezogen, jedoch mindestens einmal jährlich und ausschließlich durch ein Fachunternehmen durchgeführt werden.

Unabhängig vom Reinigungsverfahren sollte auch hier generell eine Probereinigung erfolgen. Je nach Verschmutzungsgrad des Teppichbodens müssen die Systeme untereinander kombiniert werden. Wichtig für die Auswahl des Reinigungsverfahrens sind die Bodenbeschaffenheit, die Unterbodenkonstruktion, die Verlegeart und die zur Verfügung stehende Trockenzeit. Gerne kontaktieren Sie hierzu unsere Reinigungspartner, die wir Ihnen am Ende dieser Reinigungs- und Pflegeanleitung nennen.

Sprühextraktion

Der lose Schmutz wird mit einer kontrarotierenden Bürstenwalzmaschine abgesaugt.

Nach erfolgter Vordetachur sprüht man ein tensidarmes Reinigungsprodukt auf den Teppichboden. Mit Hilfe der Sprühextraktionsmaschine wird der gelöste Schmutz durch Druck und ausreichende Wasserfördermenge aus dem Textilbelag gespült. Wichtig! – Kein Reinigungsprodukt in die Sprühextraktionsmaschine geben!

- Mehrmaliges Ausspülen mit klarem Wasser
- Trockenzeit mindestens 24 Stunden
- Ungeeignet für wasserempfindliche Bodenkonstruktionen
- Ungeeignet für selbstliegende Teppichbodenkonstruktionen

Kombinationsverfahren

Der lose Schmutz wird mit einer kontrarotierenden Bürstenwalzmaschine abgesaugt. Im Anschluss an die Vordetachur wird mit einer Dreischeiben-, Einscheiben-, oder Walzenmaschine eine Reinigungsflüssigkeit in den Teppichboden einmassiert (tensidarmes Reinigungsprodukt).

Nach kurzer Einwirkzeit wird mittels einer Sprühextraktionsmaschine mit ausreichender Wasserfördermenge der gebundene Schmutz nach oben gespült und im gleichen Arbeitsgang abgesaugt.

Wichtig! – Verwendung von kristallin austrocknenden Teppichshampoos, bzw. tensidarmen Reinigungsprodukten in der Vorshampooierung.

- Kein nochmaliges Reinigungsprodukt in die Sprühextraktionsmaschine geben!
- Mehrmaliges Ausspülen mit klarem Wasser
- Trockenzeit selten unter 24 Stunden
- Ungeeignet für wasserempfindliche Bodenkonstruktionen
- Ungeeignet für selbstliegende Teppichbodenkonstruktionen